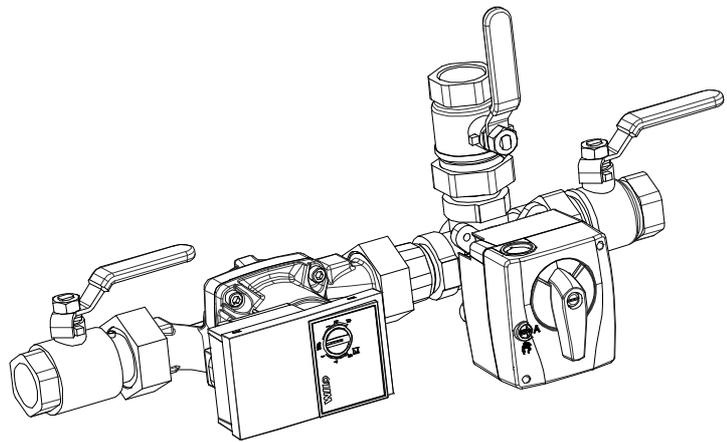


Montageanleitung
RA25 A



DE-B36-015-V01-0414

GUNTAMATIC

FUNKTION

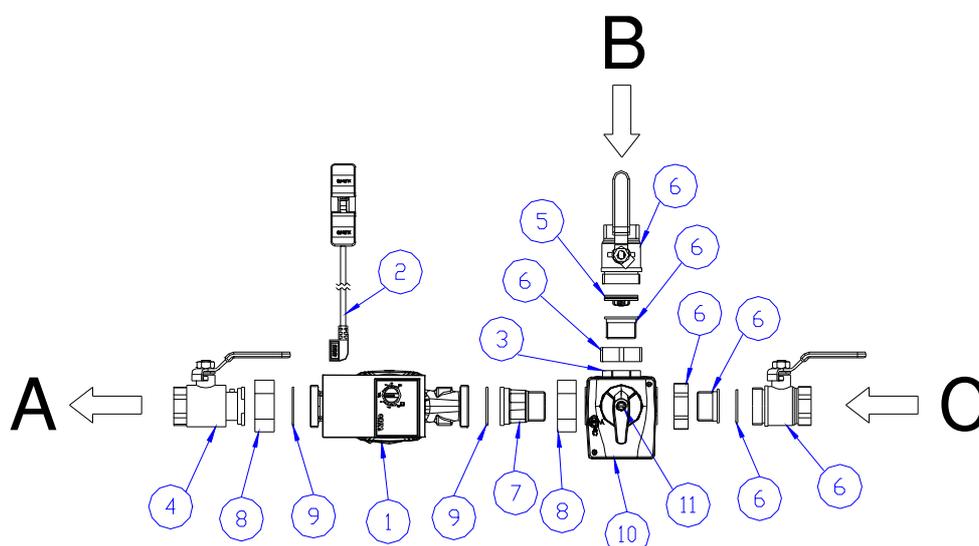
Mittels 3-Wegemischer wird dem Heizungsrücklauf (C) ständig ein Teil des Kesselvorlaufs über die Bypassleitung (B) beigemischt, sodass der Kesselrücklauf (A) die gewünschte Mindesttemperatur nicht unterschreitet. Dadurch wird schnell eine optimale Kesselbetriebstemperatur erreicht. Die Ladepumpe und der Mischerantrieb müssen über eine geeignete Regelung angesteuert werden.

Stellbefehl Mischer AUF = Bypass AUF
 Stellbefehl Mischer ZU = Bypass ZU

AUFBAU / LIEFERUMFANG

- A** → Kesselrücklauf
B → Bypassleitung
C → Heizungsrücklauf

Alle Anschlüsse sind in 1" ausgeführt.



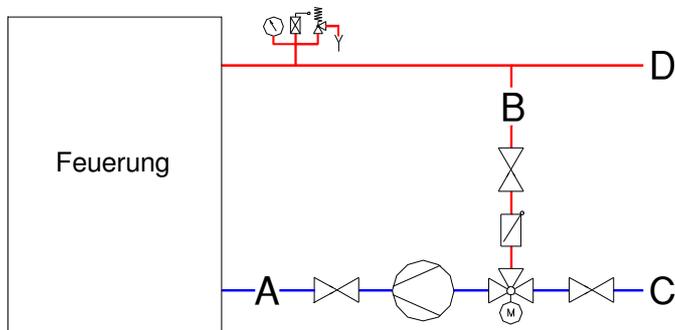
Position	Stück	Benennung	Art. Nr.:
1	1	Energiesparpumpe 25/6	H39-104
2	1	Pumpenkabel-Molex-Wieland	H39-106
3	1	3-Wegemischer DN25-1Zoll	H39-152
4	1	Pumpenkugelhahn 1"	H39-126
5	1	Scheiben-Rückschlagventil 3/4"	H41-001
6	2	Kugelhahn-1"-IG-AG-Verschraubung	H39-127
7	1	Einlegeteil-1Zoll	H31-235
8	2	Überwurfmutter 2" (NG 5/4")	H31-805
9	2	Dichtung	N40-204
10	1	Mischerantrieb	S50-505
11	1	Mischer Adapter VRG	S50-506
	1	VF 20	S70-002



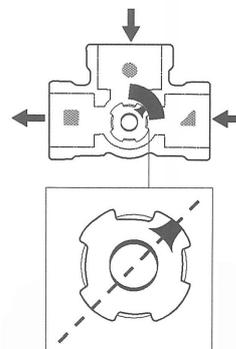
Die Rücklaufanhebegruppe muss bei der Montage eingedichtet werden!

EINBAUVORSCHLAG

Die Rücklaufanhebegruppe wird zwischen Heizungsrücklauf (C) und Kesselrücklauf (A) eingebaut. Vom Kesselvorlauf (D) zur Rücklaufanhebegruppe muss eine Bypassleitung (B) ausgeführt werden.



Mischerkückenlage:



PUMPENLEISTUNG VOREINSTELLEN



Die Kesselladepumpe darf nur in der Regelungsart p-c (rechter Skalenbereich) betrieben werden!

5-7 kW ΔT 15°C	10-13 kW ΔT 15°C
bei einer Leitungslänge von ca. 2x10m	bei einer Leitungslänge von ca. 2x10m

15-17 kW ΔT 15°C	22-25 kW ΔT 15°C
bei einer Leitungslänge von ca. 2x10m	bei einer Leitungslänge von ca. 2x10m



Damit der Heizkessel optimal funktionieren kann, muss die Leistung der Kesselladepumpe richtig eingestellt werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor!

PUMPENLEISTUNG RICHTIG EINSTELLEN

Automatisch beschickte Heizanlagen:

1. die Leistung der Kesselladepumpe laut der Tabelle auf Seite 3 voreinstellen;
2. im Servicemenü „**Parameter RLM**“ folgende Einstellungen vornehmen:
Parameter Betrieb RLMauf → FEST (AUTO)
Parameter Anfahrrentlastungauf → NEIN (JA)
Parameter RLM Delta Tauf → 15°C (15°C)
Parameter RLT Sollauf → 55°C (laut Anlagenschema)
3. alle Heizkreise (auch WW) im „**Menü Kundenebene**“ auf „**Betrieb AUS**“ einstellen;
4. bei kaltem Puffer den Kessel mit „**Programm Handbetrieb**“ starten (100%Leistung);
5. warten, bis die Rücklauftemperatur den Sollwert (55°C) erreicht hat und die Kesseltemperatur auf einem konstanten Wert bleibt (siehe im Kundenmenü Detailanzeige);
6. aus „**Kesseltemperatur minus Rücklauftemperatur**“ ergibt sich ein errechneter Temperaturunterschied ΔT (Delta T), der idealerweise die im Parameter „RLM Delta T“ eingestellten 15°C ergibt; wird der eingestellte Wert mit großer Abweichung nicht erreicht, oder beginnt der Kessel bei kaltem Puffer die Leistung zu verringern, justieren Sie die Kesselladepumpe wie folgend beschrieben nach:
 - a) die Pumpenleistung **ERHÖHEN**, wenn 15°C ΔT erreicht sind und der Kessel bei kaltem Puffer die Leistung zu reduzieren beginnt;
 - b) die Pumpenleistung **VERRINGERN**, wenn 15°C ΔT nicht erreicht werden;
7. die geänderten Einstellungen unter Punkt 2 wieder auf die Klammerwerte zurücksetzen

Scheitholzkessel:

1. die Leistung der Kesselladepumpe laut der Tabelle auf Seite 3 voreinstellen;
2. im Servicemenü „**Parameter RLM**“ folgende Einstellungen vornehmen:
Parameter Betrieb RLMauf → FEST (AUTO)
Parameter RLT Sollauf → 55°C (laut Anlagenschema)
3. das „**Programm AUS**“ einstellen;
4. bei kaltem Pufferspeicher den Kessel einheizen und auf Volllast laufen lassen;
5. warten, bis die Rücklauftemperatur den Sollwert (55°C) erreicht hat und die Kesseltemperatur auf einem konstanten Wert bleibt (siehe im Kundenmenü Detailanzeige);
6. aus „**Kesseltemperatur minus Rücklauftemperatur**“ ergibt sich ein errechneter Temperaturunterschied ΔT (Delta T) der idealerweise 15°C ergibt; wird dieser Wert mit großer Abweichung nicht erreicht, oder beginnt der Kessel bei kaltem Puffer die Leistung zu verringern, justieren Sie die Kesselladepumpe wie folgend beschrieben nach:
 - a) die Pumpenleistung **ERHÖHEN**, wenn 15°C ΔT erreicht sind und der Kessel bei kaltem Puffer die Leistung zu reduzieren beginnt;
 - b) die Pumpenleistung **VERRINGERN**, wenn 15°C ΔT nicht erreicht werden;
7. die geänderten Einstellungen unter Punkt 2 wieder auf die Klammerwerte zurücksetzen



Alle im Heizsystem vorhandenen Heizkreis- und Warmwasserpumpen mit möglichst kleiner Leistung laufen lassen!